



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Frankfurt an der Oder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober- u. Nieder- Deutschland. 271
samm gefüget, davon die grössere Frankfurt/
die kleinere aber Sachsenhausen genennet
wird. Sehenswürdig sind von den Geistlichen
Gebäuden der Thum zu S. Bartholome / das
Stift St. Leonhard / unser Lieben Frauen
Stift / das Deutsche Haus und Kirch / die
Johanniter-Kirche / Aller-Heiligen - St. Pe-
ters / St. Elisabeths-Kirche. St. Catharinä
Kloster / St. Antonii / das Carmeliter-Kloster /
das Prediger-Kloster &c. An weltlichen Gebäu-
en sind das Rath-Haus / oder Römer / das
Zeug Haus und der Saal-Hof. An. 1682. er-
gossen sich der Mayn im Jenner gar urplötz-
lich und betrafse diese Stadt sehr schwehr.

Frankfurt an der Oder.

Frankfurt an der Oder im Chur-Fürsten-
Thum Brandenburg gelegen / wurde von
Marggrafen Suno II. erbauet / und von Jo-
hanne I. erweitert. Anno 1506. den 27.
April wurde allhier die hohe Schule von
Marggrafen Joachim I. Chur-Fürsten auf-
gerichtet / und von Kaiser Maximiliano her-
lich privilegiert. Die Stadt ist fest / hat sei-
ne weite Gassen / einen schönen Markt / und
auch schöne wolerbaute Häuser. Hält drey
Jahr-Märkte / auf Remmnicere / Marga-
reth und Martin. Die Pfarr-Kirchen und
St. Niclas-Kirchen samt dem Rath-Haus
sind allhier sonderlich zu sehen. An. 1631.
hat der König aus Schweden diese Stadt
eroberet ; ist bernach bald von Kaiserischen /
bald von Schwedischen / bald von Branden-
burgischen wieder erobert worden.

M 4

Franz.